

Anzeigung ist / daß hierinnen etwas anzutreffen / das wahr und gewiß in ihm selbst ist / Das ist auch für ein Stück der Güte Gottes zu rechnen / daß / in dem Er den Menschen durch eine gerechte Straff / in einer stetigen Arbeit verdammet / dennoch gewollt hat / daß sie in ihrer eigenen Zücheligung / ihren Trost zugleich antreffen möchten / und hierinnen solche Annehmlichkeiten zu genießten hätten / welche oft alle Bitterkeit weit übertreffen.

Es haben sich sonst in Hohe und Ansehen stehende Personen zu den hohen und wichtigsten Kriegs- und Regiments-Diensten gebrauchen lassen / welche sie abgelegt haben / daß sie mit sie ihr Leben in dem Feld-Bau ruhig durchbringen können / gleich wie die römischen Cajus Fabricius, Curtius Dentatus, und andere / durch ihre fürtreffliche Tugenden von dem Pflug auff den Thron gestiegen seynd.

Wann wir die Persische Historien durchgehen / finden wir / daß ihre Könige darvon gehalten / es wäre ihrer hohen und (nach der Meinung ihrer Underthanen) Göttlichen Majestät.